



## Niederschrift

### **über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/07/2018) vom 30.10.2018**

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

##### Mitglieder

Herr Helge Cornehl

Vertretung für Frau Inken Kuhn

Herr Uwe Dierck

Herr Jörg Erdmann

Vertretung für Herrn Frank Krogowski

Frau Sigrun Hey

Vertretung für Herrn Marcus Hegewald

Frau Annette Kleinfeld

Herr Uwe Lühje

Herr Michael Meggle

Vertretung für Herrn Martin Opp

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Karsten Steinbach

Vertretung für Frau Anni Kowalski

Herr Hans-Asmus Wulff

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Herr Marcus Hegewald

Frau Anni Kowalski

Herr Frank Krogowski

Frau Inken Kuhn

Herr Martin Opp

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:14 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

#### **Tagesordnung:**

Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 25.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. LABOE/BV/261/2018  
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A für das Gebiet "Oberdorf - Anger, südlich des Promenadenweg, nordöstlich der Straße Petersberg, Großer Hof 1"
7. Beschaffung einer Drehleiter DLA (k) 23/12 LABOE/BV/263/2018
8. Antrag des Gemeindevertreters K.-C. Fleischfresser zur Beleuchtung und Gestaltung des Kreisverkehrs
9. Antrag des Gemeindevertreters K.-C. Fleischfresser zur Verkehrsführung Brodersdorfer Weg
10. Mitteilungen des Vorsitzenden
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
12. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor. Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

#### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Es werden von diversen Anwohnern folgende Anmerkungen zur Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 A gemacht:

- Frau Kühlbrock weist darauf hin, dass die geplanten Gebäude sehr groß werden und man lieber den Dorfkern, der evtl. reizvoll für die Touristen ist, erhalten sollte. Der Bauausschuss soll die Interessen der Einwohner vertreten und sich daher seine Entscheidung noch einmal gut überlegen. Sie bittet um Auskunft, ob sich jemand befangen?

Diese Frage wird allgemein verneint.

- Frau Gummich wünscht sich eine den örtlichen Umständen entsprechende Bebauung und teilt mit, dass sie eine Stellungnahme eingereicht hat.

Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass im Rahmen der Auslegung die Abgabe einer Stellungnahme möglich war, über die nun entschieden werden wird. Er weist darauf hin, dass der Bauausschuss sich die Entscheidung nicht leicht machen wird.

- Herr Keppler weist darauf hin, dass er zusammen mit mehreren Nachbarn ebenfalls eine Stellungnahme eingereicht hat und fragt an, wann denn nun eine Antwort darauf erfolgt.

Herr Struckmeier stellt fest, dass alle Stellungnahmen beim Planungsbüro eingegangen sind und den Mitgliedern des Bauausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung in einer Abwägungstabelle übersandt wurden. Das Planungsbüro hat die Stellungnahmen sorgfältig geprüft und einen Beschlussvorschlag unterbreitet. Der Rest liegt in der Zuständigkeit des Bauausschusses und der Gemeindevertretung.

- Frau Jürgens beschwert sich, dass der Bürgermeister gerade vierzehn Tage im Amt war, als dann plötzlich der Bebauungsplan beschlossen wurde. Sie verweist auf die Neubauten am Steinkampberg/Hafenblick und am Katzbek als schlechte Beispiele und fragt, ob das Aneinanderreihen von „Betonwürfeln“ weiter gehen soll

Der Vorsitzende führt aus, dass der Bauausschuss sich bereits seit Monaten mit der Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans 10 A befasst. Er betont, dass im Juli lediglich die Beschlussfassung zur Offenlegung erfolgt ist, worauf hin den Bürgern die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben wurde; die Frist hierfür ist nun jedoch abgelaufen.

- Frau Scholz bittet um Auskunft, warum seinerzeit bei ihrem Neubau das Baufenster eingehalten werden musste, dies aber jetzt nicht der Fall ist. Weiterhin weist sie darauf hin, dass die Anwohner ein Verkehrsgutachten gefordert haben.

Herr Struckmeier führt hierzu aus, dass auch die in der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 A festgesetzten Baufenster einzuhalten sein werden. Weiterhin weist er darauf hin, dass es kein Verkehrsgutachten gibt. Er erläutert, dass der Investor während der Bauphase zuständig für die gesamte Organisation einschließlich des Baustellenverkehrs ist. Sollten durch die Baumaßnahme Schäden entstehen, wird der Investor für die Regulierung zuständig sein. Er stellt abschließend nochmals zur allgemeinen Information das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans dar.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 25.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 25.09.2018 vorgetragen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A für das Gebiet "Oberdorf - Anger, südlich des Promenadenweg, nordöstlich der Straße Petersberg, Großer Hof 1" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: LABOE/BV/261/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Lüthje erwartet Unterstützung, in den noch zu schließenden städtebaulichen Vertrag die Bereitstellung von öffentlich gefördertem Wohnraum, hier sieben Wohneinheiten, aufzunehmen.

Herr Erdmann weist hinsichtlich der Regenwasserentsorgung auf Beeinträchtigungen in ganz Laboe hin. Er bittet, zu der bislang telefonischen Aussage des AZV Ostufer Kieler Förde, dass die Erschließung grundsätzlich gesichert ist, ein Schriftstück anzufordern. Das Planungsbüro wird ein entsprechendes Schriftstück anfordern.

Hierzu erläutert Herr Struckmeier kurz die Regenentwässerung.

Herr Meggle beantragt, nach der Präsentation der Abwägung durch das Planungsbüro eine Sitzungsunterbrechung durchzuführen, damit die anwesenden Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit zur Fragestellung haben.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, im Anschluss an die Präsentation des Planungsbüros die Sitzung zu unterbrechen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Balzer erläutert anhand einer Präsentation die Aufstellung eines Bebauungsplans nach § 13 a BauGB sowie die einzelnen Verfahrensschritte. Er stellt die Lage des Reiterhofes jetzt und die im Entwurf vorgesehenen Baufelder dar. Schließlich weist Herr Balzer darauf hin, dass der Bebauungsplan eine Option ist, d. h. nicht zwingend so entstehen muss.

Zu den eingegangenen Stellungnahmen und der erfolgten Abwägung für den Beschlussvorschlag teilt Herr Balzer Folgendes mit:

Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, die die Grundzüge der Planung berühren, sind nicht eingegangen. Sonstige Einwände sind technisch lösbar.

Auf die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Plön wurde bereits entsprechend reagiert.

Anschließend werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen angesprochen und erläutert.

Um 20:09 Uhr unterbricht der Vorsitzende die Sitzung, um den anwesenden Bürgern und Bürgerinnen die Fragestellung zu der Planung zu ermöglichen.

Frau Jürgens befürchtet auch nach den Ausführungen des Planungsbüros, dass die Tiefgarage mit Ein-/Ausfahrt zur Straße Großer Hof zu laut sein wird. Hierzu erklärt Herr Struckmeier, dass die Tiefgarage im Rahmen einer Bebauung im Innenbereich die beste Lösung ist, da der meiste Lärm in der Tiefgarage stattfindet.

Frau Kühlbrock fragt nach der Feuerwehrezufahrt und weist auf schützenswerte Bäume hin. Herr Balzer zeigt die Feuerwehrezufahrt auf der rechten Grundstücksseite auf. Wegen des Baumbestands wird eine Baubegleitung durch die untere Naturschutzbehörde des Kreises Plön stattfinden.

Schließlich wird die Sitzung um 20:20 Uhr weitergeführt.

Die SPD beantragt, in den noch zu schließenden städtebaulichen Vertrag die Bereitstellung von sieben Wohneinheiten als öffentlich geförderten Wohnraum aufzunehmen.

Die CDU spricht sich dagegen aus, da das Baugebiet mit 27 Wohneinheiten dafür zu kleinteilig ist.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, in den noch zu schließenden städtebaulichen Vertrag aufzunehmen, dass sieben öffentlich geförderte Wohnungen zu stellen sind.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag der SPD abgelehnt.

Abschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

1. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Abwägung der während des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros entsprechend zu beschließen (Abwägungsbeschluss).
2. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A für das Gebiet „Oberdorf – Anger, südlich des Promenadenweg, nordöstlich der Straße Petersberg, Großer Hof 1“ als Satzung zu beschließen (Satzungsbeschluss) und die Begründung zu billigen.
3. Der Bebauungsplan ist auszufertigen und durch Bekanntmachung im Probsteier Herald rechtskräftig zu machen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Beschaffung einer Drehleiter DLA (k) 23/12  
Vorlage: LABOE/BV/263/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Wulff regt an, auch über die Beschaffung einer gebrauchten Drehleiter oder aber den Zusammenschluss zweier Gemeinden hinsichtlich des Vorhaltens einer Drehleiter nachzudenken.

Herr Cornehl erinnert an den bestehenden Feuerwehrbedarfsplan.

Nach kurzer Diskussion über die Möglichkeit, eine kleinere Version einer Drehleiter als bislang geplant zu kaufen, ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag auf Beschaffung einer Drehleiter DLA (K) 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr zuzustimmen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Antrag des Gemeindevertreters K.-C. Fleischfresser zur Beleuchtung und Gestaltung des Kreisverkehrs**

Herr Fleischfresser erläutert zu seinem Antrag, dass die Beleuchtung der Radwege im Brodersdorfer Weg und am Kreisverkehr aus diversen Gründen notwendig ist. Er führt weiter aus, dass die Gemeinde wenn machbar die Möglichkeit nutzen sollte, den Innenbereich des Kreisverkehrs selbst zu gestalten, z.B. mit einem Fischerboot oder dem Modell eines Schwans.

Nach kurzer Diskussion, in wessen Zuständigkeit die Gestaltung des Innenbereichs fällt, ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen

1. die Radwegebeleuchtung für den Brodersdorfer Weg und den gesamten Kreisverkehr sicherzustellen.
2. mit der Prüfung, ob der Innenbereich des Kreisverkehrs durch die Gemeinde mit einem Laboe-typischen und/oder maritimen Objekt gestaltet werden darf.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Antrag des Gemeindevertreters K.-C. Fleischfresser zur Verkehrsführung Brodersdorfer Weg**

Herr Fleischfresser erläutert zu seinem Antrag, dass es dringend einer Lösung für die Verkehrsführung für den Kundenparkplatz von Aldi, Edeka etc. bedarf. Er führt weiter aus, dass es im Sommer wegen der Linksabbieger dort regelmäßig einen Rückstau gibt. Herr Fleischfresser schlägt vor, evtl. einen Verkehrsexperten des Kreises Plön zu Rate zu ziehen.

Herr Meggle weist darauf hin, dass eine Klärung in diesem Jahr, wie in dem Antrag erbeten, unrealistisch ist, da lediglich noch eine Sitzung des Bauausschusses stattfinden wird.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen

1. mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön diverse Alternativen zu besserer Verkehrsführung zu besprechen.
2. in einer der nächsten Sitzungen entsprechende Vorschläge zur besserer Verkehrsführung zu machen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Mitglieder des Bauausschusses sich vor der nächsten Sitzung am 04.12.2018 bereits um 18:00 Uhr im Kurpark treffen sollen, um die Örtlichkeiten des Bereichs, in dem der AZV Ostufer Kieler Förde den Neubau der Pumpstation mit WC-Anlage plant, anzusehen.

### **TO-Punkt 11: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Die 1. stellv. Bürgermeisterin hat keine Mitteilungen zu verkünden.

### **TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen**

Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor.

gesehen:

Frank E. Giesler

Maren Thomsen

Sönke Körber

- Vorsitzender -

- Protokollführerin -

- Amtsdirektor -

Marc Wenzel  
- Bürgermeister -